

**2024**

**DER LIEBE  
ZULIEBE ...**

**Ehe-, Partnerschafts-  
und Familienangebote  
für Inhaftierte und ihre  
Frauen, Männer, Partne-  
rinnen, Partner, Kinder**

**Selbststärkungsangebot  
für inhaftierte Frauen**

**Gewaltprävention für  
inhaftierte Männer**

## Der Liebe zuliebe ...

### Ehe-, Partnerschafts- und Familienseminare

Seit 1974 führt das Institut für Kirche und Gesellschaft der Evangelischen Kirche von Westfalen Ehe-, Partnerschafts- und Familienseminare durch. An ihnen können Inhaftierte mit Ihren Ehefrauen/Partnerinnen/ Ehemännern/ Partnern und Kindern teilnehmen.

Die Seminare werden von erfahrenen Eheberaterinnen und Eheberatern, Seelsorgerinnen und Seelsorgern, Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern u.a. geleitet.

Sie bieten Frauen, Männern, Paaren und Familien die Gelegenheit, über einen längeren Zeitraum zusammen zu sein und Themen anzusprechen, die für die Teilnehmenden wichtig sind. Hierzu gehören z. B. Fragen zum Thema Partnerschaft und den Möglichkeiten, diese trotz Inhaftierung zu festigen und zu erhalten.

Im Seminar ist jeweils am Vormittag und am Nachmittag Zeit, um in einer vertrauensvollen Atmosphäre z. B. in Kleingruppen ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam können so neue Perspektiven entwickelt werden.

Auch für die Freizeitgestaltung bieten sich viele Möglichkeiten an.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Das Bistum Münster beteiligt sich an der Finanzierung der Seminare.

## TERMINE 2024

**10. – 17. März. 2024**

### Eine Woche zur Selbststärkung für inhaftierte Frauen

Haus Erlenhof • Brakel • JVA Iserlohn  
Stefanie Klein (Sozialarbeiterin)  
T. 02378. 83 -142  
stefanie.klein@jva-iserlohn.nrw.de

**10. – 18. August 2024**

### Familien-Leben. Gemeinsame Zeit zur Stärkung von Familien mit Kindern ab 3 Jahren

Haus Erlenhof • Am Heineberg 45 • 33034 Brakel  
Bildungszentrum JVA Iserlohn  
Sabine Schweer (Dipl. Rehabilitationspädagogin)  
T. 02378. 83 -167  
sabine.schweer@jva-iserlohn.nrw.de

**26. – 30. August 2024**

### GANG – Gewaltig aber nicht Gewalttätig Eine Woche für Männer mit Gewalterfahrung aus dem offenen Vollzug NRW

Bildungszentrum Haus Düsse • Bad Sassendorf  
Institut für Kirche und Gesellschaft in  
Zusammenarbeit mit Diakonie für Bielefeld gGmbH  
Jürgen Haas, Thomas Wendland  
T. 02304. 755 -375  
juergen.haas@kircheundgesellschaft.de  
thomas.wendland@diakonie-fuer-bielefeld.de

**22. – 29. September 2024**

### „Deinem Leben zuliebe ...“ Eine Woche zur Selbststärkung für inhaftierte Frauen

Haus Erlenhof • Brakel • JVA Iserlohn  
Stefanie Klein (Sozialarbeiterin)  
T. 02378. 83 -142  
stefanie.klein@jva-iserlohn.nrw.de

**07. – 11. Oktober 2024**

### Damit Ehe und Partnerschaft trotz Inhaftierung gelingen kann – eine Woche für Paare

Akademie Biggesee gGmbH • Attendorn  
Michael Drees, Gefängnisseelsorger i.R.  
Elisabeth Brinker (Sozialarbeiterin), JVA Bielefeld-Senne  
T. 02522. 921690  
Elisabeth.brinker@jva-bielefeld-senne.nrw.de

**25. – 27. Oktober 2024**

### Vater-Kind-Wochenende für inhaftierte Väter und deren Kinder ab 4 Jahren

Jugendgästehaus Herford • Rödinghausen  
Vivi-Ann Löbbe, Diakonie für Bielefeld gGmbH,  
T. 0521. 9889 -2727  
vivi-ann.loebbe@diakonie-fuer-bielefeld.de

### KONTAKT UND GESAMTVERANTWORTUNG

Institut für Kirche und Gesellschaft  
Jürgen Haas • T. 02304. 755-375  
juergen.haas@kircheundgesellschaft.de  
www.kircheundjustiz.de

### ANSPRECHPARTNERIN IM BEREICH JUSTIZ

Stefanie Klein • T. 02378. 83-142  
stefanie.klein@jva-iserlohn.nrw.de

### ANMELDUNG

Anmeldungen richten Sie bitte an die Ansprechpartner\*innen der jeweiligen Seminare. Im Bedarfsfall können Sie sich auch an die Ansprechpartnerin der Justiz wenden (siehe Kontakt)

### ORGANISATION

- Teilnehmen können nur Inhaftierte, wenn sie die Berechtigung für vollzugsöffnende Maßnahmen haben
  - Die Seminare wenden sich an alle Inhaftierten in NRW
  - Für Unterkunft und Verpflegung wird eine geringe Kostenpauschale erhoben
  - Erwartet wird eine verbindliche und zuverlässige Anmeldung
  - Anmeldungen per VG51 sollen möglichst 4 Monate vor Seminarbeginn bei den zuständigen Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeitern oder Seelsorgerinnen/Seelsorgern der federführenden JVA vorliegen
- Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Ihre Sozialarbeiterin/Ihren Sozialarbeiter Ihrer JVA.**